

„Wirtschaft, Soziales und Medien“

Dienstag, den 20. Oktober 2009

Um 8:00 Uhr trafen sich die ersten aus der Gruppe in der Betreuung, um die noch verbleibende Zeit mit Tee trinken und Zopf essen totzuschlagen.

Dann fuhren wir gemeinsam zum Münsterplatz, wo wir uns um 8:30 Uhr mit dem Rest der Gruppe trafen. Als dann auch Carmen Stadelhofer angekommen war, zogen wir gemeinsam los Richtung Südwest Presse.

Hier wurden wir ganz herzlich von Uli (Chefredakteur des Lokalteils) und Rudi (Redakteur) begrüßt. Sie zeigten uns die beiden „Herzen“ der Südwestpresse. Zum einen das Nachrichtenzentrum, wo jeden Morgen die Nachrichten aus aller Welt eintrudeln, zum anderen den Lokalteil mit seinen ganzen Redakteuren. Anschließend gab es einen Vortrag, sowie eine Gesprächsrunde in der alten Kantine. Während vieles über das Thema Wirtschaft ausgetauscht wurde, konnten wir uns nebenbei mit Brezeln und den verschiedensten Getränken stärken. Nach einer offenen Runde, mit vielen interessanten Fragen, wurde noch ein Gruppenfoto vor dem Eingang der SWP geschossen. Dann stand auch schon der nächste Programmpunkt an...



Gruppe vor dem Eingang der Südwestpresse

Um 11:00 Uhr versammelten wir uns vor dem Ulmer Tafelladen und der Kleideroase von Ulm. Hier wurden wir ebenfalls ganz herzlich empfangen und eine Mitarbeiterin versuchte den russischen Besuchern das deutsche Verhältnis zur Armut zu schildern. Ebenso wurde ihnen das derzeitige System bei Arbeitslosigkeit (Hartz IV) näher gebracht.

Um 12:00 Uhr gab es dann Mittagessen im Roten Kreuz. Die dortigen Helfer (Ehrenamtliche) hatten uns ganz typisch schwäbisch, mit Linsen und Spätzle versorgt. Nach dem Essen bekamen wir noch das Nachtlager für Obdachlose zu sehen und die Russen hatten die Möglichkeit, sich in der Kleideroase umzuschauen.



Mittagessen beim Roten Kreuz

Um 14:00 Uhr stand auch schon wieder der nächste Termin an. Das Kontrastprogramm ging mit einem Besuch der Brauerei Gold Ochsen weiter.

Nach einem weiteren Foto wurden wir in Gruppen durch die komplette Brauerei geführt. Angefangen bei der Wasch-und-Etikettieranlage der Flaschen, über die Abfüllanlage von Bier, Cola & Co, bis hin zur Gäranlage.

Dazu wurde uns noch ein Film zum besseren Verständnis der Bierbrauerei und zur Brauerei Gold Ochsen gezeigt. Dann trafen wir uns in der Kantine wieder. Hier wurde das nun gut bekannte Bier, neben Brezeln und Semmeln, endlich verköstigt. Die Stimmung stieg zunehmend und mit roten Backen und viel Gelächter machten wir uns wieder auf die Socken.

Die restliche Zeit, bis 20:00 Uhr, vertrieben sich die russischen Besucher beim Bummeln in Ulm. Dann trafen wir uns wieder alle beim Ulmer Theater, um gemeinsam die Zauberflöte anzusehen. So endete der Tag um ca. 23:00 Uhr. Es war ein sehr schöner und abgerundeter Tag, mit vielen lustigen Russen!!

Autorinnen: Sonja-Marlene, Anne Rost